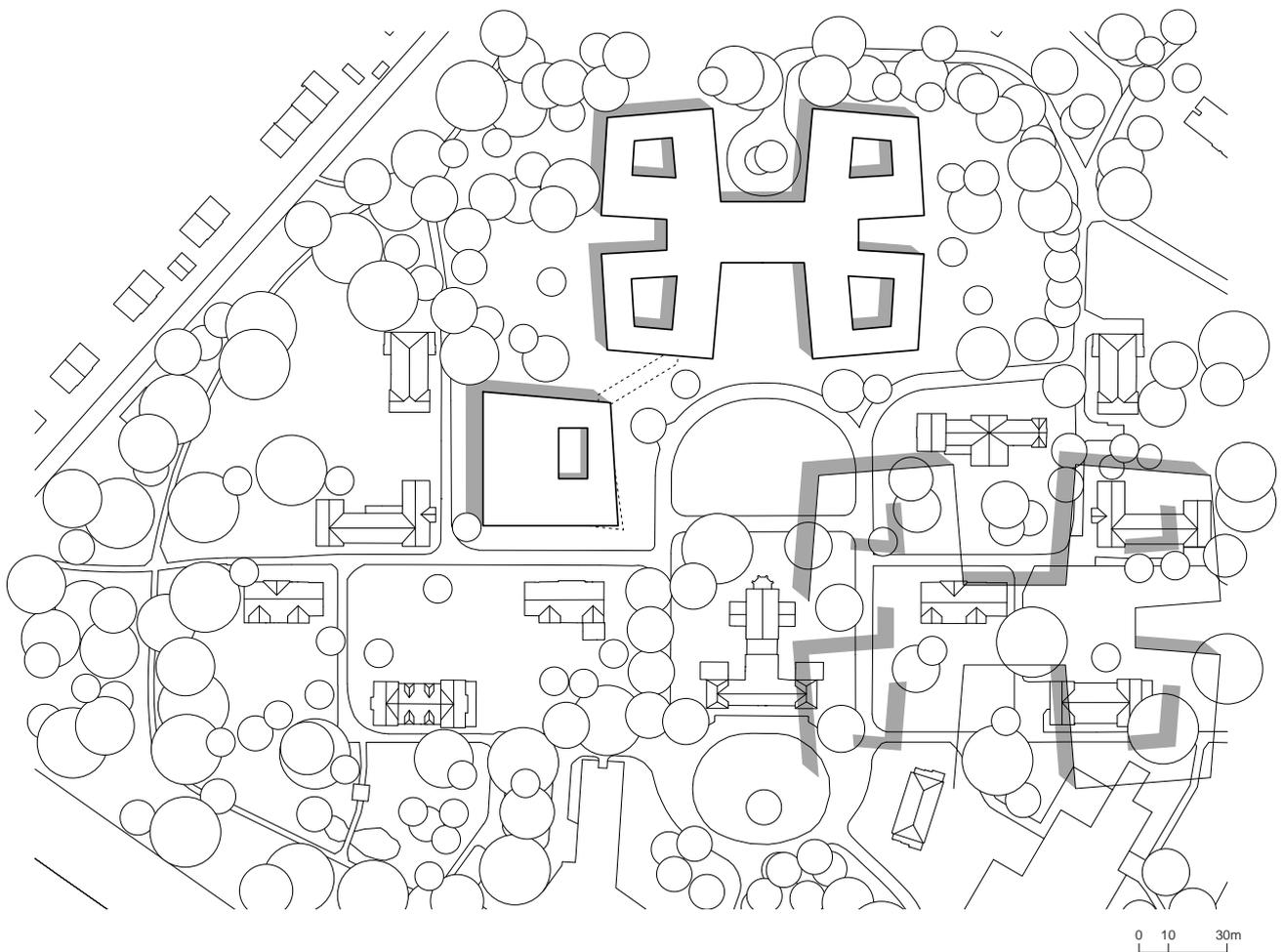


kadawittfeldarchitektur



LWL Klinik und Küchenhaus

Typologie Gesundheit, Küchenhaus und Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik **Ort** Dortmund **Bauvolumen** Küchenhaus BGF 5.220 m², BRI 21.695 m³; Klinik 216 Betten, BGF 17.985 m², BRI 65.770 m³ **Bauherr** Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb **Nutzer** LWL-Klinik Dortmund **Kooperation** Atelier Thomas Pucher ZT GmbH mit kadawittfeldarchitektur **Realisierung** 2014–2017 **Wettbewerb** 2012 – 3.Preis Atelier Thomas Pucher ZT GMBH; VOF-Verfahren 2012 – 1.Preis Atelier Thomas Pucher mit kadawittfeldarchitektur; Küchenhaus Direktbeauftragung 2013 **Auszeichnungen** BDA Dortmund-Hamm-Unna Auszeichnung guter Bauten 2017



Lageplan

Auf dem Gelände der ehemaligen Provinzialheilanstalt Aplerbeck ist, unmittelbar an der Mittelachse der LWL-Klinik gelegen, ein neues Klinikgebäude sowie ein Küchenhaus entstanden. Der neue Klinikbau gliedert sich kleeblattartig in einen Mittelbaukörper und vier angrenzende Einzelbaukörper.



Foto Andreas Horsky

Die vier angegliederten Einzelbaukörper beinhalten jeweils die Stationsbereiche. Durch die Gebäudestruktur entstehen im Süden und Norden des Komplexes zwei großzügige Höfe, die den Haupteingang und die Liegendvorfahrt mit Anlieferung definieren. Im zentral gelegenen Mittelbaukörper sind die für alle Patienten erreichbaren Behandlungsräume untergebracht. Die Stationsbereiche verteilen sich in den drei baugleich konzipierten Geschossen der vier Einzelbaukörper, die jeweils um einen zentralen Innenhof organisiert sind. Die Stationsräume – ein Tagesbereich mit Aufenthaltszone und Küche sowie die Einzel- und Doppelzimmer der Patienten – gruppieren sich um den jeweiligen Innenhof, der für Belichtung und Orientierung sorgt. Jedes Zimmer hat ein eigenes behindertengerechtes Badezimmer mit Waschbecken, WC und Dusche und ein großzügiges Fenster mit Ausblick in den Grünbereich des Klinikgeländes.

Mit dem Neubau des Küchenhauses wurde eine zeitgemäße und effiziente Essensversorgung der gesamten Klinik gesichert. Zusammen mit dem Klinikneubau bildet es zukünftig das Herzstück der LWL-Klinik Dortmund. Im Erdgeschoss des zweigeschossigen Küchenneubaus sind alle technischen und funktionalen Räume für die Produktion und Lagerung der Esswaren untergebracht, während im Obergeschoss drei Speisesäle mit Ausgabe sowie Konferenzräume für Besucher angeordnet sind. Um einen zentralen, begrünten Patio gruppieren sich die Speiseräume für insgesamt ca. 200 Personen. Diese können durch Zusammenlegung multifunktional für Veranstaltungen mit separaten Nutzungseinheiten und -zeiten belegt werden. Im untersten Geschoss liegen die erforderlichen Personalumkleiden, die notwendigen Lagerflächen und Technikräume. Ein unterirdischer Versorgungsgang verbindet das Küchenhaus mit dem Klinikgebäude und ermöglicht zusätzlich die wettergeschützte Erschließung.



Foto Andreas Horsky



Foto Andreas Horsky